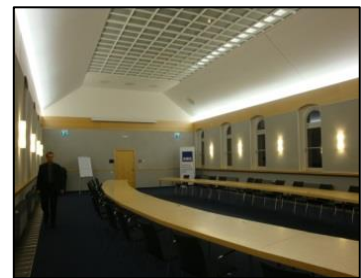


Viele Vereinsmitglieder waren der Einladung zur vorweihnachtlichen Mitgliederversammlung in die Gebäude der HWG gefolgt. Die Hausherren hatten für unsere Versammlung Räume in ihrem Verwaltungsgebäude, der ehemaligen Hauptpost, zur Verfügung gestellt.

Nach der Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden, Herrn Dr. Jäger, und den Vertreter der HWG, Herrn Zeigermann, konnte das Haus mit sachkundiger Führung in zwei Gruppen besichtigt werden. Die Räume

und Fluchten des Gebäudes konnten überzeugend dargestellt werden. Besonders beeindruckend war das restaurierte Haupttreppenhaus mit Teilen der rekonstruierten Fassung des Originalzustandes der Bauzeit um 1895. In vielen Räumen waren die originalen Fenster erhalten oder adäquat erneuert worden. In den Fluren wurden fast komplett die



historischen Türen erhalten und aufgearbeitet. Auch das für den öffentlichen Verkehr aus brandschutztechnischen Gründen nicht

zugelassene Nebentreppenhaus ist sorgfältig restauriert und wurde den Vereinsmitgliedern stolz präsentiert.

Nach der Führung durch die Räume stellte Herr Zeigermann das Unternehmen HWG mit seiner beachtlichen Bilanz seit 1990 vor und gab eine kurzen Ausblick auf zukünftig geplantes. Fragen der Vereins-

mitglieder betrafen die Wiedernutzbarmachung des ehemaligen Regierungspräsidiums in der Willy-Lohmann-Straße und das Schicksal des sogenannten Schweizerhauses am Leipziger Turm, die in sachkundiger Weise beantwortet wurden.

Kaffee und Stollen wurde die Veranstaltung der vorweihnachtlichen Zeit gerecht. In angeregtem Gespräch bei einem guten Tropfen klang die Veranstaltung aus.

Text: Peter Girke

Bilder: Martina Lehmann